

Uwe Bäuerlein und Anke Härtl setzen sich durch

Viertel-Marathon 160 Läuferinnen und Läufer nehmen am Event des TSV Sonnefeld teil – Wanderpokal geht endgültig an SV Höhn

Sonnefeld – Auch wenn der „6. Sonnefelder Viertelmarathon-Lauf“ nicht ganz das Rekord-Meldeergebnis des Vorjahres erreicht hat, so war diese Laufveranstaltung wiederum ein voller Erfolg. Das Team des TSV Sonnefeld, an der Spitze Joachim Feyler, leistete als Ausrichter eine vorzügliche organisatorische Arbeit.

Bei besten Lauf-Bedingungen gingen 160 Läuferinnen und Läufer nicht nur über die Viertelmarathon-Strecke ins Rennen, dazu kam noch eine Mittelstrecke über 5,5 Kilometer, ein 1000-m-Lauf für die Schüler, ein Bambini-Lauf über 400 Meter und ein Lauf für die Nordic Walker.

Den Hauptlauf nahmen 110 Athleten in Angriff. Gesamtsieger bei den Männern wurde Uwe Bäuerlein vom TSV Staffelstein, bei den Frauen triumpfierte Anke Härtl vom TV 48 Coburg.

Bei den Männern gab es einen sehr spannenden und interessanten Vergleich zwischen dem 27-jährigen Staffelsteiner Bäuerlein und dem um 20 Jahre älteren Stephan Bayer vom SC Mengersgereuth-Hämmern. Der Thüringer bestimmte bis zirka 500 Meter vor dem Ziel das Renngeschehen vor Bäuerlein und Jens Fleischhauer vom SV Höhn, dem Sieger von 2006. Uwe Bäuerlein hatte seinen Lauf offensichtlich gut eingeteilt, so dass er in der



Die Klassensieger des Hauptlaufes beim „6. Sonnefelder Viertel-Marathon“, zusammen mit (links) Joachim Feyler, dem Abteilungsleiter des gastgebenden Sonnefelder Laufteams.

Fotos: Zetzmann

Schlussphase mehr zusetzen konnte und mit 37:18 zu 37:27 Minuten gewann. Dritter mit 38:34 Minuten wurde Jens Fleischhauer als Sieger der M40, vor dem Ersten der M35 Viktor Penner vom TSV Mönchröden mit 39:09 Minuten.

Bei den Frauen standen drei Athletinnen im Mittelpunkt,

die bereits der W40 angehören. Hinter Anke Härtl, die als Gesamtsiegerin 44:01 Minuten zu Buche stehen hatte, erreichte Gabi Bastian vom DJK Vorra als Zweite das Ziel vor Christina Erl vom TV Coburg. Dann folgte die Gesamt-Vierte der Frauen und Erste der W45 Cora Hofmann, ebenfalls TV Coburg.

Die weiteren Klassensieger

aus dem heimischen Leichtathletik-Kreis waren in der M55 der Höhner Siegfried Scheiffele, in der M60 Bernd Schuster vom Sportstudio Lichtenfels, Otto Max vom DAV Coburg in der M65 und Helmut Wanzek vom TV Coburg in der M70, die mit ihren Zeiten einen relativ großen Teil ihrer jüngeren Kollegen hinter sich ließen.

Bei den Frauen trugen sich Birgit Scheller (TSV Sonnefeld) in der W30, Bettina Burgk (SV Höhn) in der W35, Christa Stöcker (Sportstudio Lichtenfels) in der W50 und Heiderose Powalla (TV Coburg) in der W55 in die Siegerliste ein.

In der Teamwertung gewann der SV Höhn zum dritten Mal in Folge und durfte den riesi-

gen Wanderpokal für immer in Empfang nehmen. An diesem Erfolg beteiligt waren Jens Fleischhauer, Ralf Stejskal, Andreas Neuwald, Siegfried Scheiffele und der starke B-Jugend-Sieger Domenik Wöhner. Bei den Frauen stellte der TV 48 Coburg mit Härtl, Erl und Hofmann das beste Team, gefolgt vom Lichtenfelder Sportstudio mit Dworschak, Prüher und Freitag. Das Lichtenfelder Sportstudio war bei den Frauen allein mit vier Teams vertreten.

Beim Nachwuchs zeigte Roman Penner vom TSV Mönchröden eine prima konditionelle Leistung. Erst gewann er überlegen den Schüler-Lauf, um dann gleich anschließend den Mittelstreckenlauf für sich zu entscheiden. Bei den Schülerinnen war Beatrix Erl (TV Coburg) als B-Schülerin die Beste.

Bei der Siegerehrung, die von Joachim Feyler und dem verstorbenen Ansager Hans-Günther Müller vorgenommen wurde, konnten alle Klassensieger Pokale und alle Schüler Medaillen plus Urkunden in Empfang nehmen.

Schüler B: 1. Roman Maier (TV Gestungshausen). – Schüler C: 1. Leonard Tenschert (SC Hassenberg). – Schülerinnen C: Ida Kestel (Neuses am Brand). – Schülerinnen D: 1. Fiona Maar (LAV Neustadt). – Schüler D: 1. Franz Schindler (TV Ketschendorf). – Schülerinnen A: 1. Vivien Bahrs. uz





Die ersten Sechs des Hauptlaufes: (Von links) Uwe Bäuerlein (TSV Staffelstein), Stephan Bayer (SC Mengersgereuth), Jens Fleischhauer (SV Höhn), Viktor Penner (TSV Mönchröden), Alexander Finsel (TSV Staffelstein) und Sven Starklauf (DJK Vorra).



Das erfolgreiche Team vom SV Höhn, das den Wanderpokal für die beste Mannschaft beim „Sonnefelder Viertel-Marathon“ nach dem diesjährigen dritten Erfolg für immer in Empfang und mit nach Hause nehmen durfte.

